



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanzausschusses 24/1998-2003 am 02. Dezember 2002 im Rathaus

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Paul Giese
Ausschussmitglied	Barbara Behn
Ausschussmitglied	Folker Brocks
Ausschussmitglied	Hans-Detlev Bruhn
Ausschussmitglied	Klaus Kasch
Ausschussmitglied	Edda Lessing
Ausschussmitglied	Annette Marquis
Ausschussmitglied	Michael Meschede
Ausschussmitglied	Dieter Pemöller
Ausschussmitglied	Detlef Reinke
Ausschussmitglied	Claus-Dieter Rommerskirchen

ferner: Bürgervorsteher Horst Schmidt

seitens der Verwaltung: Bürgermeister Volker Dornquast
Wilfried Mohr
Bärbel Brix als Protokollführerin

als Zuhörer: Gemeindevertreterin Elisabeth v. Bressensdorf
Gemeindevertreter Thomas Clasen
Gemeindevertreter Wilfried Wengler

Tagesordnung:

Verpflichtung des bürgerlichen Ausschussmitgliedes Michael Meschede

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses 23/1998-2003 am 30.10.2002**
- 2. 2. Beratung über den Verwaltungshaushalt 2003**
- 3. 2. Beratung über den Vermögenshaushalt 2003 und den Investitionsplan für den Durchführungszeitraum 2003-2006 einschließlich Finanzplan**
- 4. 9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**



5. Unterrichtungen/Anfragen

Zu Beginn der Sitzung wird Herr Meschede als bürgerliches Mitglied und stellvertretender Ausschussvorsitzender von Herrn Paul Giese durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeiten eingeführt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses 23/1998-2003 am 30.10.2002“

Zur Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses 23/1998-2003 am 30. Oktober 2002 werden grundsätzliche Anmerkungen von Frau Lessing vorgetragen. Sie bemängelt, dass

- die vorgeschlagenen Kürzungen, welche in Form von Listen der Verwaltungsvorlage zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 der letzten Sitzung beigelegt waren, in der Niederschrift nicht aufgeführt bzw. der Niederschrift nicht beigelegt und damit die Beschlüsse des Fachausschusses für Gemeindevertreter schwer nachvollziehbar sind,
- die beschlossenen Sparvorgaben aus der letzten Sitzung z.B. 10% bei der Gruppierung 5000 und 5200 nicht eingehalten worden sind,
- der Beschluss über die Kürzung bei Haushaltsstelle 30000.7000 in Höhe von 1.000,00 EUR fehlt.

Die Verwaltung nimmt zu den Anmerkungen wie folgt Stellung:

Künftig wird darauf geachtet, dass Anlagen zu Verwaltungsvorlagen, die Grundlage für den Beschluss bilden, der Niederschrift als Anlage beigelegt werden. Die o.g. Verwaltungsvorlagen sind einschließlich Anlagen - und damit einschließlich der Kürzungsvorschläge - den Damen und Herren der Gemeindevertretung im Rahmen der Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2002 zum Tagesordnungspunkt 5 „Haushaltssatzung 2003“ zugegangen.

Die Kürzungen zu den Gruppierungen der baulichen Unterhaltung sowie der Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens (5000, 5100, 5200) sind entsprechend der Beschlüsse umgesetzt. Die Kürzungen beziehen sich nicht genau auf jeden Einzelansatz, sondern auf den Gesamtbetrag des jeweiligen Deckungskreises und der weiteren Ausgaben, die zu dieser Ausgabengruppe zählen. Der Anlage ist eine Zusammenstellung dieser Kürzungen beigelegt. Die Zusammenfassung der Haushaltsstellen zu Deckungskreisen ist in der Haushaltssatzung für das Jahr 2003 auf den Seiten 337 bis 352 abgebildet.

Zur Haushaltsstelle 30000.7000 liegt kein Beschluss vor. Der Antrag wurde zur Haushaltsstelle 33100.7000 in der Form gestellt, dass die gemäß Vorlage der Verwaltung vorgeschlagene Kürzung in Höhe von 500,00 EUR auf 1.000,00 EUR (entspricht Rechnungsergebnis 2001) erhöht wird. Dieser Antrag wurde beschlossen und ist in der Niederschrift enthalten.



Die Beratung über die Kürzung des Ansatzes bei Haushaltsstelle 30000.7000 - „Zuschüsse für partnerschaftliche Begegnungen“ - wird im Rahmen des Tagesordnungspunktes 2 fortgeführt.

Nachdem keine weiteren Einwendungen erhoben werden, gilt die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses 23/1998-2003 am 30.10.2002 als genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„2. Beratung über den Verwaltungshaushalt 2003“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern eine Beratungsunterlage und der 2. Entwurf der Haushaltssatzung 2003 zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und berichtet über den dramatischen Rückgang der Gemeindefinanzen.

Nachdem Ende November die neuen Steuerschätzungen bekannt geworden sind, sind diese inzwischen regionalisiert und mit den Auswirkungen für die Kommunen ausgewertet worden. Es ergibt sich die bisher einmalige Situation, dass die Einnahmen der Kommunen aus Finanzausgleich und eigenen Steuern im Jahre 2003 voraussichtlich auf den Stand von 1994/1995 zurückgehen werden. Nach Mitteilung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages bereitet der Innenminister eine Ergänzung des Haushaltserlasses vor.

Die Verwaltung hat daraufhin die voraussichtlichen Mindereinnahmen errechnet, die sich für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ergeben. Danach kommt es insgesamt zu weiteren Einnahmeverlusten in Höhe von ca. 350.000,00 EUR bei den Schlüsselzuweisungen, dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und beim Familienausgleich nach § 31 FAG. Diese Mindereinnahmen sind nicht in die Haushaltsplanung 2003 eingeflossen.

Herr Meschede führt aus, dass das echte Defizit 404.500,00 EUR beträgt und damit höher liegt, als in den Haushaltsberatungen angenommen und im Haushaltsentwurf vorgesehen. Weitere Beratungen im Rahmen dieser Sitzung werden nicht ausreichen, um dieses echte Defizit einsparen zu können. Weiter sei zu berücksichtigen, dass die Firmen ihre Bilanzen zum 31.12. des Jahres erstellen und die Gemeinde mit hohen Gewerbesteuerrückforderungen zu rechnen hat. Das Risiko ist deutlich höher, als im 2. Entwurf der Haushaltssatzung 2003 dargestellt.

Herr Meschede stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den Verwaltungshaushalt 2003 nur dann zu beschließen, wenn in Höhe von 404.500,00 EUR eine pauschale Haushaltssperre verhängt wird. Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich einig darin, über diesen Antrag erst am Ende der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt abzustimmen. Vor Abstimmung über diesen Punkt beantragt Herr Kasch für die SPD-Fraktion eine Beratungspause.

Herr Dornquast führt zur Haushaltssatzung aus, dass kein Kreditbedarf ausgewiesen ist und die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer unverändert sind.



Anschließend sichten die Mitglieder des Finanzausschusses den Haushaltsplan 2003 in der Reihenfolge der Einzelpläne und beraten einzelne Punkte.

Zum Unterabschnitt 3000 weist Frau Lessing auf ihren Vortrag zu Punkt 1 der Tagesordnung hin. In der vergangenen Sitzung hat sie gebeten, die Kosten für die Begegnungen mit der Führungsakademie zu kürzen.

Die Verwaltung führt aus, dass die Kosten für die Begegnungen mit der Führungsakademie bei Haushaltsstelle 00000.5900 – „Veranstaltungen“ nachgewiesen sind.

Frau Lessing stellt den Antrag, die Zuschüsse für partnerschaftliche Begegnungen bei Haushaltsstelle 30000.7000 um 1.000,00 EUR auf nunmehr 3.700,00 EUR zu kürzen.

Über die Kürzung besteht Einigkeit zwischen den Finanzausschussmitgliedern.

Bürgermeister Dornquast fragt, ob Einigkeit darin besteht, den Zuschuss in Höhe von 1.500,00 EUR an das VHS-Orchester zusätzlich zu streichen.

Frau Lessing führt dazu aus, dass bereits in der Sitzung am 30.10.2002 die Musikinstrumente für die Feuerwehr gestrichen wurden. Sie ist der Meinung, dass es nur gerecht sei, auch hier eine Streichung vorzunehmen. Darüber hinaus ist das VHS-Orchester anders als die Feuerwehr in der Lage, sich selbst zu helfen.

Die Finanzausschussmitglieder sind sich einig über die Streichung des Zuschusses an das VHS-Orchester in Höhe von 1.500,00 EUR.

Bürgermeister Dornquast schlägt unter Verweis auf die Vorlage Kürzungen für Jugend-, Erholungs- und Freizeitmaßnahmen bei Haushaltsstelle 45120.7000 und die Übungsleiterzuschüsse bei Haushaltsstelle 45120.7170 vor. Darüber hinaus sollte die Zuschussgewährung ausschließlich auf Übungsleiter für Jugendsportgruppen begrenzt werden (Haushaltsstelle 55000.7000).

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich einig darüber, den Zuschuss für Jugend-, Erholungs- und Freizeitmaßnahmen von 1,55 EUR auf nunmehr 1,00 EUR pro Tag und Teilnehmer zu kürzen und die Zuschüsse für Jugendgruppenleiter von derzeit 115,00 EUR auf 100,00 EUR abzusenken. Die Zuschüsse an Vereine sollen nur noch für Übungsleiter der Jugendsportgruppen gewährt werden.

Zur Betreuung der Kinder in den Kindertagesstätten trägt Bürgermeister Dornquast vor, dass entsprechend den Vorgaben des Kreises je Kindergartengruppe 1,9 Arbeitskräfte je Gruppe vorgesehen sind. In Henstedt-Ulzburg betreuen zwei Arbeitskräfte eine Kindergartengruppe. Bürgermeister Dornquast schlägt vor, auf den vorgegebenen Standard zurückzugehen.

Frau Lessing fragt nach der Gruppengröße. Bürgermeister Dornquast antwortet, dass eine Gruppe ungefähr 20 - 23 Kinder, manchmal auch mehr umfasst. Er weist darauf hin, dass der Stellenschlüssel beim Land nur 1,5 Arbeitskräfte je Gruppe vorsieht.



Weiter weist er auf den Beschluss des Sozialausschusses hin, dass als 2. Kraft auch Erzieher für die Gruppenarbeit eingesetzt werden können. Bürgermeister Dornquast schlägt vor, jeweils die 2. Kraft einer Gruppe verstärkt mit sozialpädagogischen Assistenten zu besetzen, sofern sich diese Möglichkeit bei einem Personalwechsel ergibt. Im Ergebnis sollen für die Gruppenarbeit jeweils eine Erzieherin/Erzieher und eine sozialpädagogische Assistentin/Assistent als Zweitkraft mit 0,9 des Stellenschlüssels eingesetzt werden.

Betragsmäßig kann die Kürzung nicht beziffert werden, weil diese nur bei einem Personalwechsel zum Tragen kommt. Bürgermeister Dornquast fragt, ob die Mitglieder des Finanzausschusses mit dieser Verfahrensweise einverstanden sind.

Die Mitglieder des Finanzausschusses erklären sich einverstanden mit dieser Verfahrensweise und sind sich einig darüber, dass für die Gruppenarbeit eine Erzieherin/Erzieher und eine sozialpädagogische Assistentin/Assistent mit 0,9 des Stellenschlüssels mit entsprechender Vergütungs-Eingruppierung eingesetzt werden, auch wenn diese Stellen mit einer Erzieherin besetzt werden sollten.

Frau Lessing erklärt sich nicht einverstanden mit der Reduzierung des Zuschusses für die Sozialberatung.

Der Antrag von Frau Lessing, **keine Reduzierung des Zuschusses für die Sozialberatung vorzunehmen, sondern den Ansatz von derzeit 18.000,00 EUR wieder auf 20.400,00 EUR festzusetzen,**

wird mit **6 Stimmen dafür**

bei **5 Stimmen dagegen (Brocks, Giese, Meschede, Reinke, Rommerskirchen)**

angenommen.

Ausschussvorsitzender Giese bittet Frau Lessing um Unterbreitung eines Vorschlages, in welcher Form und an welcher Stelle diese Mehrausgabe gedeckt werden soll.

Frau Lessing schlägt für die SPD-Fraktion vor, die Bewirtschaftungskosten entsprechend zu kürzen. Bürgermeister Dornquast äußert seine Bedenken hinsichtlich weiterer Streichungen bei den Bewirtschaftungskosten.

Bürgermeister Dornquast trägt vor, dass im 2. Entwurf zum Haushaltsplan 2003 die Zuschüsse an Sportvereine für die Teilnahme an Meisterschaften gänzlich gestrichen sind.

Herr Bruhn schlägt vor, bei Haushaltsstelle 55000.5900 den Ansatz von 2.400,00 EUR für die Ehrung erfolgreicher und verdienter Vereine und Sportler ebenfalls ganz zu streichen und diese Einsparung zur Deckung der Mehrausgaben aufgrund des soeben gefassten Beschlusses zu Gunsten der Sozialberatung zu verwenden.



Der Antrag von Herrn Bruhn, **bei Haushaltsstelle 55000.5900 den Ansatz in Höhe von 2.400,00 EUR für die Ehrung erfolgreicher und verdienter Vereine und Sportler ganz zu streichen und auf 0,00 EUR festzusetzen und diese Kürzung zur Deckung der Mehrausgaben für die Sozialberatung bei Haushaltsstelle 47000.7010 zu verwenden,**

wird bei **3 Stimmen dafür (Bruhn, Kasch, Lessing)**

und **1 Stimmenthaltung (Peemöller)**

mit **7 Stimmen**

abgelehnt.

Nachdem die Beratungen über Einzelpunkte des Verwaltungshaushaltes abgeschlossen sind, kommt es zur Abstimmung über den eingangs von der CDU-Fraktion gestellten Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt und über den Beschlussvorschlag der Verwaltung sowie über den Vorschlag der SPD-Fraktion zur Deckung der heute beschlossenen Mehrausgabe.

Die SPD-Fraktion nimmt die angekündigte Beratungspause in Anspruch.

Beschluss: **Der Finanzausschuss beschließt, eine pauschale Haushaltssperre in Höhe von 404.500,00 EUR für den Verwaltungshaushalt 2003 zu verhängen.**

Beschlussfassung: **Einstimmig.**

Beschluss: **Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Verwaltungshaushalt einschließlich Haushaltssatzung 2003 gemäß Vorlage zu beschließen.**

Beschlussfassung: **Einstimmig.**

Beschluss: **Der Finanzausschuss beschließt, die Bewirtschaftungskosten (Gruppierung 5400) um 2.400,00 EUR zu reduzieren und diesen Betrag zur Deckung der Mehrausgaben hinsichtlich der Erhöhung des Zuschusses für die Sozialberatung der Arbeiterwohlfahrt bzw. der Diakonie der nordelbischen Kirche zu verwenden.**

Beschlussfassung: **Einstimmig.**



Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„2. Beratung über den Vermögenshaushalt 2003 und den Investitionsplan für den Durchführungszeitraum 2003-2006 einschließlich Finanzplan“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern eine Beratungsunterlage und der 2. Entwurf der Haushaltssatzung 2003 zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und stellt fest, dass für das Haushaltsjahr 2003 Investitionen in Höhe von 4.531.400,00 EUR festgelegt sind, ohne einen zusätzlichen Kreditbedarf zu erzeugen.

Der Kleintraktor für die Grundschule Ulzburg ist aus der Investitionsplanung herausgefallen. Die Reparatur dieses Kleintraktors beträgt 5.500,00 EUR. Sollte der Kleintraktor nicht mehr zu reparieren sein, so wird die Verwaltung an die gemeindlichen Gremien herantreten.

Herr Meschede fragt, ob die Ausgaben für die Gemeindebücherei in dieser enormen Höhe notwendig sind. Bürgermeister Dornquast erklärt, dass die Kosten für die Beleuchtung und einen Bedientresen veranschlagt sind. Der überwiegende Teil dieser Kosten entfällt auf den Einbau der Beleuchtungsanlage.

Herr Peemöller bittet zu überdenken, ob ein Ausbau des Gehweges am Beckershof in Höhe von 35.000,00 EUR notwendig ist. Dazu erklärt Bürgermeister Dornquast, dass die Banketten am Gehweg Beckershof stark heruntergefahren sind. Diese müssen befestigt werden. Hinsichtlich der Finanzierung ist zu beachten, dass es sich hier um einen GIK-Weg handelt und die Gemeinde einen Kostenanteil zu tragen hat.

Herr Brocks spricht über den Planansatz in Höhe von 30.000,00 EUR für die innerörtliche Wegweisung bei Haushaltsstelle 63000.9350 und sieht die Notwendigkeit der Maßnahme als nicht gegeben an.

Bürgermeister Dornquast gibt zu bedenken, dass das Zentrum jetzt fast fertig und eine Wegweisung zum Zentrum notwendig ist, damit Ortsfremde sich zurechtfinden. Diese Maßnahme ist schon diverse Male gekürzt und verschoben worden und duldet seiner Meinung nach keinen Aufschub mehr.

Frau Lessing hält es mittlerweile für wirtschaftsschädigend, dass in Henstedt-Ulzburg keine vernünftige Wegweisung vorhanden ist. Auch sie betont, dass diese Maßnahme immer wieder verschoben wurde und die Ausgabe mittlerweile notwendig ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Vermögenshaushalt 2003 einschließlich Investitions- und Finanzplan gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussfassung:

Einstimmig.



Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage und der Satzungsentwurf zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und berichtet, dass der Abwasserzweckverband Pinneberg die Abwassergebühr in Höhe von 1,094 €/m³ konstant beibehalten hat. Die Fremdwassereinleitungen betragen 17,95 % der zugrunde gelegten Frischwassermenge. Grund dafür sind zum einen die starken Regenfälle dieses Jahres und zu anderen unerlaubte Regenwassereinleitungen einzelner Grundstücke in die Schmutzwasserkanalisation.

Auf Nachfrage von Herrn Meschede, ob sich diese Fremdwassereinleitungen reduzieren lassen, antwortet Bürgermeister Dornquast, dass bei starkem Regen nicht zu vermeiden ist, dass das Regenwasser auch in Schmutzwasserkanäle fließt.

Seitens der Verwaltung wird versucht, die unzulässigen Anschlüsse einer Regenwasserleitung an einen Schmutzwasserkanal mit so wenig Kostenaufwand wie möglich aufzuspüren und zu beseitigen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss erkennt die Grundlagen für die Ermittlung der Abwassergebühren an. Die Abwassergebühr wird ab 01.01.2003 für Grundstücke, die in die Kanalisation entwässern, auf 2,00 €/m³ und für Grundstücke, die in eine Sammelgrube entwässern, auf 7,15 €/m³ festgesetzt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 09.12.92 gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussfassung:

**10 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (Meschede)**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Unterrichtungen/Anfragen“

Keine.



gez. Paul Giese
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix
(Protokollführerin)

gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)

Anlagen

Bauliche Unterhaltung

Haushaltstitel	Haushalt 1. Entwurf	Einsparung 10%	Einsparung Anpassung	Beschluss FA 30.10.02	Haushalt 2. Entwurf
a.) innerhalb eines Deckungskreises					
02000 5000	20.000,00	2.000,00	2.000,00		18.000,00
13000 5000	7.000,00	700,00	700,00		6.300,00
13300 5000	2.500,00	250,00	300,00		2.200,00
21000 5000	41.000,00	4.100,00	4.100,00		36.900,00
21100 5000	46.000,00	4.600,00	4.600,00		41.400,00
21200 5000	25.000,00	2.500,00	2.500,00		22.500,00
22000 5000	43.500,00	4.350,00	4.300,00		39.200,00
23000 5000	43.500,00	4.350,00	4.300,00		39.200,00
22100 5000	25.000,00	2.500,00	2.500,00		22.500,00
43500 5000	3.000,00	300,00	300,00		2.700,00
43600 5000	6.500,00	650,00	700,00		5.800,00
43610 5000	5.500,00	550,00	600,00		4.900,00
46050 5000	6.000,00	600,00	600,00		5.400,00
46060 5000	3.500,00	350,00	400,00		3.100,00
46401 5000	7.500,00	750,00	800,00		6.700,00
46402 5000	11.300,00	1.130,00	1.100,00		10.200,00
46403 5000	10.000,00	1.000,00	1.000,00		9.000,00
46404 5000	12.000,00	1.200,00	1.200,00		10.800,00
46405 5000	6.300,00	630,00	600,00		5.700,00
46407 5000	7.000,00	700,00	700,00		6.300,00
46408 5000	500,00	50,00	0,00		500,00
46451 5000	2.500,00	250,00	200,00		2.300,00
46452 5000	2.600,00	260,00	300,00		2.300,00
46453 5000	4.000,00	400,00	400,00		3.600,00
56000 5000	1.000,00	100,00	100,00		900,00
57000 5000	4.000,00	400,00	400,00		3.600,00
59000 5000	1.200,00	120,00	300,00		900,00
70000 5000	5.000,00	500,00	500,00		4.500,00
70050 5000	7.500,00	750,00	800,00		6.700,00
76000 5000	7.000,00	700,00	700,00		6.300,00
77000 5000	4.000,00	400,00	400,00		3.600,00
79000 5000	3.000,00	300,00	300,00		2.700,00
88000 5000	4.500,00	450,00	500,00		4.000,00
Summe D-Kreis	378.900,00	37.890,00	38.200,00		340.700,00
Summe 50**	378.900,00	37.890,00	38.200,00	0,00	340.700,00

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Haushaltstitel	Haushalt 1. Entwurf	Einsparung 10%	Einsparung Anpassung	Einzelbeschluss FA 30.10.02	Haushalt 2. Entwurf
----------------	------------------------	-------------------	-------------------------	--------------------------------	------------------------

a.) innerhalb eines Deckungskreises

13000 5100	19.200,00	1.920,00	700,00	1.200,00	17.300,00
21000 5100	2.800,00	280,00	300,00		2.500,00
21200 5100	0,00	0,00	0,00		0,00
22000 5100	8.500,00	850,00	900,00		7.600,00
23000 5100	8.700,00	870,00	900,00		7.800,00
36000 5100	400,00	40,00	0,00		400,00
36100 5100	1.000,00	100,00	100,00		900,00
46050 5100	100,00	10,00	0,00		100,00
46401 5100	2.500,00	250,00	300,00		2.200,00
46402 5100	1.200,00	120,00	100,00		1.100,00
46403 5100	2.000,00	200,00	200,00		1.800,00
46404 5100	1.000,00	100,00	100,00		900,00
46405 5100	2.400,00	240,00	200,00		2.200,00
46406 5100	2.000,00	200,00	200,00		1.800,00
46407 5100	1.000,00	100,00	100,00		900,00
56000 5100	59.000,00	5.900,00	5.900,00		53.100,00
57000 5100	4.000,00	400,00	400,00		3.600,00
58000 5100	125.000,00	12.500,00	12.500,00		112.500,00
58100 5100	75.000,00	7.500,00	7.500,00		67.500,00
59100 5100	10.200,00	1.020,00	1.000,00		9.200,00
63000 5100	200.000,00	20.000,00	35.100,00		164.900,00
63000 5110	10.000,00	1.000,00	1.000,00		9.000,00
67000 5100	140.000,00	14.000,00	14.000,00		126.000,00
67500 5100	70.000,00	7.000,00	0,00		70.000,00
69000 5100	35.000,00	3.500,00	5.000,00		30.000,00
69000 5100	0,00	0,00	0,00		0,00
70000 5100	84.000,00	8.400,00	4.000,00		80.000,00
70010 5100	30.000,00	3.000,00	0,00		30.000,00
70010 5110	41.000,00	4.100,00	4.100,00		36.900,00
72000 5100	0,00	0,00	0,00		0,00
78000 5100	22.000,00	2.200,00	0,00		22.000,00
88000 5100	4.000,00	400,00	400,00		3.600,00
Summe D-Kreis	962.000,00	96.200,00	95.000,00		865.800,00

b.) außerhalb eines Deckungskreises

36100 5150	11.200,00	1.120,00		5.200,00	6.000,00
63000 5120	1.900,00	190,00		900,00	1.000,00
63000 5150	17.000,00	1.700,00	1.700,00		15.300,00
79000 5110	0,00	0,00	0,00		0,00
Summe 51**	992.100,00	99.210,00	96.700,00	7.300,00	888.100,00

Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens

Haushaltstitel	Haushalt 1. Entwurf	Einsparung 10%	Kürzung Anpassung	Einzelbeschluss FA 30.10.02	Haushalt 2. Entwurf
----------------	------------------------	-------------------	----------------------	--------------------------------	------------------------

a.) innerhalb eines Deckungskreises

02000 5200	9.000,00	900,00	900,00		8.100,00
05100 5200	600,00	60,00	100,00		500,00
11000 5200	500,00	50,00	100,00		400,00
13000 5200	7.500,00	750,00	800,00		6.700,00
13100 5200	4.100,00	410,00	400,00		3.700,00
13200 5200	3.500,00	350,00	400,00		3.100,00
13300 5200	1.000,00	100,00	100,00		900,00
35200 5200	1.000,00	100,00	100,00		900,00
36000 5200	1.000,00	100,00	100,00		900,00
43500 5200	500,00	50,00	100,00		400,00
43600 5200	1.500,00	150,00	200,00		1.300,00
43610 5200	1.000,00	100,00	100,00		900,00
46050 5200	1.400,00	140,00	100,00		1.300,00
46060 5200	800,00	80,00	100,00		700,00
46401 5200	1.100,00	110,00	0,00		1.100,00
46402 5200	800,00	80,00	100,00		700,00
46403 5200	1.000,00	100,00	100,00		900,00
46404 5200	300,00	30,00	0,00		300,00
46405 5200	1.700,00	170,00	0,00		1.700,00
46406 5200	800,00	80,00	200,00		600,00
46407 5200	400,00	40,00	0,00		400,00
46408 5200	400,00	40,00	100,00		300,00
46451 5200	800,00	80,00	200,00		600,00
45452 5200	600,00	60,00	100,00		500,00
46453 5200	400,00	40,00	0,00		400,00
56000 5200	1.000,00	100,00	100,00		900,00
57000 5200	1.600,00	160,00	200,00		1.400,00
58000 5200	6.000,00	600,00	600,00		5.400,00
58100 5200	20.000,00	2.000,00	2.000,00		18.000,00
59000 5200	2.000,00	200,00		500	1.500,00
63000 5200	22.500,00	2.250,00	2.300,00		20.200,00
70000 5200	18.000,00	1.800,00	1.800,00		16.200,00
70010 5200	9.600,00	960,00	1.000,00		8.600,00
70050 5200	0,00	0,00	0,00		0,00
76000 5200	2.000,00	200,00	200,00		1.800,00
77000 5200	21.000,00	2.100,00	2.100,00		18.900,00
Summe D-Kreis	145.400,00	14.540,00	14.700,00	500	130.200,00

b.) außerhalb eines Deckungskreises

02000.5210	43.700,00	4.370,00	4.400,00		39.300,00
13000.5210	1.000,00	100,00	100,00		900,00
13000.5220	10.000,00	1.000,00	0,00	0,00	10.000,00
13000.5240	2.300,00	230,00	200,00		2.100,00
13000.5250	12.800,00	1.280,00	1.300,00		11.500,00
13100.5230	2.000,00	200,00	200,00		1.800,00
21000.5200	6.200,00	620,00	600,00		5.600,00
21000.5210	600,00	60,00	100,00		500,00
21100.5200	8.900,00	890,00	900,00		8.000,00
21100.5210	1.500,00	150,00	200,00		1.300,00
21200.5200	4.100,00	410,00	400,00		3.700,00
21200.5210	0,00	0,00	0,00		0,00

21200.5220	600,00	60,00	100,00		500,00
22000.5200	6.300,00	630,00	600,00		5.700,00
22000.5210	1.500,00	150,00	200,00		1.300,00
22100.5200	3.000,00	300,00	300,00		2.700,00
22100.5210	900,00	90,00	100,00		800,00
23000.5200	11.000,00	1.100,00	1.100,00		9.900,00
23000.5210	1.700,00	170,00	200,00		1.500,00
27000.5200	800,00	80,00	100,00		700,00
35200.5210	1.300,00	130,00	100,00		1.200,00
35200.5220	1.200,00	120,00	100,00		1.100,00
58000.5210	15.000,00	1.500,00		10.000,00	5.000,00
70000.5210	2.600,00	260,00	300,00		2.300,00
77000.5210	0,00	0,00	0,00		0,00
Summe gesamt 52**	284.400,00	28.440,00	26.300,00	10.500,00	247.600,00